

Ordinationsverpflichtung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (Ordination Erste Form)

1974

Anrede an die Ordinanden

Ordinator: Liebe Brüder (und Schwestern), hört nun, was mit dem Amt eines Pfarrers gegeben und gefordert ist.

Erster Assistent (Pfarrer): In unserem Dienst vertrauen wir der Zusage Gottes und halten uns an sein Wort, wie es im Alten und Neuen Testament offenbart und im Bekenntnis der Reformation bezeugt ist. – Dieses Wort will uns zur Erkenntnis der Wahrheit und zum eigenen Bekennen führen. Es will uns in Enttäuschung und Mutlosigkeit befreien, in Anfechtung und Bedrängnis helfen. Unser Dienst besteht darin, zu hören und zu beten, zu predigen, zu taufen und das Abendmahl zu feiern. In Gottesdienst, Seelsorge und Unterricht sollen wir die Menschen zu einem christlichen Leben ermutigen und sie für die Mitarbeit in Diakonie, Mission und Ökumene gewinnen. So wirken wir am Aufbau der Kirche mit. Dabei wird jeder von uns seine Fähigkeiten einsetzen und die gemeinsamen Aufgaben mit anderen teilen.

Zweiter Assistent (Gemeindeglied): Gemeinden, Kirchenvorsteher und Mitarbeiter werden mit Ihnen zusammenarbeiten. In gemeinsamer Verantwortung wollen wir den Auftrag der Kirche erfüllen, die kirchlichen Ordnungen achten und für die Verwaltung des kirchlichen Eigentums sorgen. Wir bitten Sie, mit allen Gruppen der Gemeinde Verbindung zu halten, für Wahrheit, Gerechtigkeit und Versöhnung unter den Menschen einzutreten und für die Einheit der Kirche zu beten und zu wirken. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich der Schwachen und Kranken annehmen, die Zweifelnden und Trauernden nicht allein lassen. Wir verlassen uns darauf, dass Sie über alles, was Ihnen im seelsorgerlichen Gespräch anvertraut wird, unverbrüchlich schweigen. Seien Sie gewiss: Sie finden in den Gemeinden Menschen, die Sie in Ihrem Dienst unterstützen und Ihnen beistehen. Sie werden nicht immer Ihre Aufgaben erfüllen können; aber Sie werden Vertrauen finden, wenn Ihr Dienst in Kirche und Gemeinde und Ihr Leben einander entsprechen.

Verpflichtung

Ordinator: Vor dem Angesicht unseres Herrn Jesus Christus, vor dieser christlichen Versammlung und vor allen Vätern und Müttern und Schwestern und Brüdern im Glauben bezeugt, dass ihr allem, was euer Amt fordert, treu und gewissenhaft nachkommen wollt.

Die Ordinanden antworten:

Ich erkenne wohl, daß es ein schweres Amt ist, das ich auf mich nehme. Weil ich aber ordentlich dazu berufen bin und mich auf die Hilfe Gottes und auf das Gebet der ganzen Christenheit verlasse, gelobe ich, allem, was mein Amt fordert, treu und gewissenhaft nachzukommen.

Die Verpflichtung kann auch von einem der Ordinanden gesprochen und von den übrigen mit >Amen< bekräftigt werden.